



ESG

# Bericht 2023



*at the heart of healthcare*



The heart of healthcare

# Einführung

Bei Mediq steht soziale und verantwortungsbewusste Unternehmensführung im Mittelpunkt des Handelns. Eine verantwortungsbewusste Handlungsweise hat Auswirkungen auf Patienten und Gesundheitsdienstleister, auf Versicherer, Lieferanten und natürlich auf unsere Mitarbeiter.

Die Tatsache, dass wir Einfluss auf so viele Stakeholder haben, hat uns dazu bewogen, von einem auf soziales Unternehmertum (Corporate Social Responsibility, CSR) fokussierten Ansatz zu einem umfassenden ESG-Modell (Environmental,

Social, Governance) überzugehen.

Unsere neue ESG-Strategie und unser neues Rahmenkonzept beinhalten eine ganzheitliche und lückenlose Betrachtung unserer Wertschöpfungskette.

Sie werden unser Engagement für Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung stärken. Wir sind überzeugt, dass uns dies in die Lage versetzen wird, ein noch stärkeres, resilienteres Unternehmen aufzubauen, das gut positioniert ist, um die vor uns und dem Gesundheitswesen liegenden komplexen Herausforderungen zu meistern. Dieser Bericht stellt unsere erneuerte ESG-Strategie vor und gibt einen Überblick über unsere ESG-Highlights und Erfolge des Jahres 2023.



# Botschaft von unserem CEO

Medizinische Versorgung ist für uns alle unverzichtbar. Mediq stellt seit über 125 Jahren Produkte, Dienstleistungen und Lösungen für Gesundheitsdienstleister und Patienten bereit. Unser „Caring Heart“ ist das, was uns verbindet und uns dazu motiviert, wirklich etwas zu bewirken. Mit Teams in 14 Ländern wollen wir die Bereitstellung von medizinischer Versorgung optimieren, indem wir Ressourceneffizienz verbessern und durch unsere erneuerte ESG (Environmental, Social, Governance)-Strategie nachhaltigere Prozesse einführen.

Dieses Jahr haben wir Nachhaltigkeit in unsere Unternehmensvision integriert: um nachhaltige medizinische Versorgung zu ermöglichen. Wir sind uns bewusst, dass auch wir bei der Umgestaltung des Gesundheitswesens zu einer nachhaltigeren Praxis eine Rolle spielen, dass auch wir einen Beitrag dazu leisten müssen. Dies hat für uns bei Mediq mittlerweile ganz klar Priorität. Gleichzeitig wissen wir, dass wir das nicht alleine schaffen, wir brauchen dazu unsere Partner (Kunden, Lieferanten) in der gesamten Wertschöpfungskette. Als Marktführer sind wir in der perfekten Position, um diese Partner im Gesundheitswesen zusammenzubringen und

gemeinsam den Übergang zur Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen zu vollziehen.

Vor zwei Jahren haben wir damit angefangen, unsere Umwelt- und sozialen Auswirkungen mit Hilfe unserer ESG-KPI zu messen und ich bin sehr stolz darauf, dass unsere Investitionen in nachhaltige operative Abläufe sich auszuzahlen beginnen. Die Ergebnisse stellen wir in diesem Bericht vor. Ich freue mich auf das Jahr 2024, in dem wir die Umsetzung unserer ESG-Strategie weiter fortführen und diese in durchführbare Pläne und greifbare Ergebnisse umsetzen werden.

# Kurzfassung

Wir bei Mediq entwickeln uns ständig weiter, und so müssen auch unsere Strategien und Rahmenkonzepte immer wieder adaptiert werden. Aus diesem Grund sind wir 2023 von CSR zu ESG übergegangen und haben unsere Strategie entsprechend angepasst. Die neue Strategie wird in diesem Bericht vorgestellt. Des Weiteren legen wir unsere Aktivitäten und Erfolge im Jahr 2023 offen.

## Übergeordnete Ziele

Wir streben nach **Neutralität** bei Treibhausgasemissionen und Kreislaufwirtschaft bis 2050.

Wir wollen uns **um die Menschen kümmern**. Um unsere Mitarbeiter und Fachkräfte im Gesundheitswesen, um Patienten sowie um Arbeitnehmer in unserer Wertschöpfungskette.

## Dienstleistungen



Wir bieten unseren Kunden Dienstleistungen und Lösungen, um die **Lebensqualität von Patienten** und Beschäftigten im Gesundheitswesen zu verbessern und den **Übergang zur Nachhaltigkeit zu unterstützen**. In Einklang mit SDG 3: „Gesundes Leben und Wohlergehen für alle Menschen“ und SDG 12: „Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion“.

## ESG-Strategie und -Ansatz

Bei unserer neuen ESG-Strategie konzentrieren wir uns auf: Produkte und Dienstleistungen, das operative Geschäft und unsere Mitarbeiter. Um den Übergang zur Nachhaltigkeit zu bewerkstelligen, wird Mediq seine einzigartige Position „im Herzen des Gesundheitswesens“ nutzen und eng mit Partnern im Gesundheitssystem zusammenarbeiten.

## Produkte



Wir liefern Produkte mit **minimalen Umweltauswirkungen**, die nach **ethischen Gesichtspunkten** hergestellt werden – mit der Kreislaufwirtschaft als unserem Leitprinzip. In Einklang mit SDG 12: „Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion“, SDG 13: „Maßnahmen zum Klimaschutz“ und SDG 8: „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“.

## Operatives Geschäft



Wir minimieren **Abfall**, den Verbrauch von **Verpackungsmaterial, Transportemissionen** und Energieverbrauch in **Gebäuden**. Die Kreislaufwirtschaft ist dabei unser Leitprinzip. In Einklang mit SDG 12: „Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion“ und SDG 13: „Maßnahmen zum Klimaschutz“.

## Unsere Mitarbeiter



Wir entwickeln und fördern eine **engagierte, gesunde** und **diverse** Belegschaft. In Einklang mit SDG 10: „Weniger Ungleichheiten“ und SDG 8: „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“.

## Erfolge 2023

- „Care to Care“-Auswahl (Reihe von Produkten mit geringerer Umweltbelastung) umfasst 454 Artikelnummern in Schweden und 731 in den Niederlanden.
- Der Verhaltenskodex für Lieferanten wurde von 99 % unserer Private-Label-, 80 % unserer direkten und 77 % unserer indirekten Lieferanten unterzeichnet.
- Der Verbrauch von Pappe verringerte sich im Durchschnitt um 0,0074 kg (1,8 %) pro Bestellung, und zwar in erster Linie aufgrund der Einführung einer neuen Verpackungsmaschine in den Niederlanden (Bleiswijk).
- Der Verbrauch von Kunststoff verringerte sich im Durchschnitt um 0,0011 kg (7,01 %) pro Bestellung, und zwar in erster Linie aufgrund zweier Verbesserungsprojekte in den Niederlanden (Bleiswijk).
- Die in Zusammenhang mit der Paketbeförderung stehenden Emissionen haben sich 2023 im Durchschnitt um 0,103 kg pro Paket (-29 %) im Vergleich zu 2022 verringert. Zu erklären ist dies mit der verbesserten Datenqualität bei unseren Transportpartnern und unserem Fokus auf umweltbewusstem Pakettransport in unseren nordischen Märkten.
- Die mit dem Palettentransport in Zusammenhang stehenden Emissionen wurden um 0,925 kg (-16,1 %) pro Palette gesenkt, vor allem aufgrund von Reduktionen in Finnland.
- Stromverbrauch ging um 4,48 % zurück, was mehreren Initiativen zu verdanken ist. In erster Linie dem Austausch aller defekten Glühbirnen durch LED-Leuchten, der Installation von Bewegungssensoren in ruhigen Lagerbereichen und der Verringerung der Anzahl von Lampen in geeigneten Bereichen in Deutschland (Merzig).
- Der Gasverbrauch ist um 21,32 % gesunken, was hauptsächlich auf Investitionen in ein neues, effizienteres Heizsystem in Deutschland (Merzig) zurückzuführen ist.
- Das Engagement der Mitarbeiter (71%) blieb hoch.
- Die psychische Gesundheit war ein starkes Fokusthema bei Einführung eines Employee Assistance-Programms (Niederlande) und von Mental Health First Aid-Botschaftern im Unternehmen (VK).
- Das DE&I-Schulungsmodul wurde in unserer Lernumgebung eingeführt und ist allen Mitarbeitern zugänglich.
- Es wurden drei Mitarbeiter-Ressourcengruppen eingerichtet: LGBTQIA+, ethnischer Hintergrund und Women Empowerment.

# Über Mediq

Mediq hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch die Bereitstellung von Produkten, Dienstleistungen und Lösungen die effizientesten Ergebnisse im europäischen Gesundheitswesen zu erzielen. Zum Gesundheitssystem und somit zu Gesundheit und Wohlbefinden unserer Kunden beizutragen, motiviert uns jeden Tag aufs Neue. Im Herzen des Gesundheitswesens agieren wir stets mit Blick auf unsere Werte: Caring Heart, Customer Drive und Champion Spirit.

## Caring heart

Die Pflege steht im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit und ist die wahre Antriebskraft unserer Mitarbeiter. Für uns stehen die Patienten an erster Stelle, und wir sind stets bestrebt, etwas zu bewirken. Denn was wir tun, ist wirklich wichtig. Unser Anliegen ist es, das Leben jedes einzelnen Menschen zu verbessern.

## Champion Spirit

Wir müssen gemeinsam handeln, denn gemeinsam können wir viel mehr erreichen. „Champion Spirit“ bedeutet, an unbegrenzte Möglichkeiten zu glauben. Es geht aber auch darum, sich neuen Herausforderungen zu stellen und jeden Tag besser zu werden. Mit Integrität und Respekt streben wir danach, ein erfolgreiches Team zu bilden.

## Customer drive

Unsere Kunden stehen immer an erster Stelle, ob Patienten, Kostenträger oder medizinisches Fachpersonal. Wir entwickeln kundenorientierte Lösungen und übernehmen die Verantwortung für die Bedürfnisse unserer Kunden. Kundenorientierung bedeutet, mit Enthusiasmus und Ehrgeiz hervorragende Leistungen zu erbringen.

Diese Werte werden von unseren Kollegen und Teams in ganz Europa mit Stolz gelebt. Wir sind ein internationales Gesundheitsunternehmen mit führender Marktposition in 14 Ländern: Belgien, Dänemark, Vereinigtes Königreich, Irland, Finnland, Estland, Deutschland, Ungarn, Lettland, Litauen, die Niederlande, Norwegen, Schweden und die Schweiz. Unser Hauptsitz befindet sich in der Nähe von Utrecht in den Niederlanden. Wir haben über 3.000 Mitarbeiter und setzen uns für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung und die Bezahlbarkeit von Pflegeleistungen ein.

Durch unsere Produkte, Dienstleistungen und Lösungen erzielen wir die effizientesten Ergebnisse für das europäische Gesundheitswesen.

### Produkte



Wir liefern Produkte mit **minimalen Umweltauswirkungen**, die nach **ethischen Gesichtspunkten hergestellt werden** – mit der **Kreislaufwirtschaft als unser Leitprinzip**.

### Dienstleistungen



Wir bieten Dienstleistungen und Lösungen, um **die Lebensqualität** von Patienten und Beschäftigten im Gesundheitswesen zu verbessern und **den Übergang zur Nachhaltigkeit** im Gesundheitswesen zu unterstützen.

### Betrieb

Wir minimieren den **Abfall**, den Verbrauch von **Verpackungsmaterial**, die **Transportemissionen** und den Energieverbrauch in **Gebäuden**. Die **Kreislaufwirtschaft** ist dabei unser Leitprinzip.



### Unsere Mitarbeiter

Wir entwickeln und fördern eine **engagierte, gesunde und diverse** Belegschaft.



### Nachhaltigkeitsansatz

Mediq ist im Herzen des Gesundheitswesens, und wir nutzen diese einzigartige Position, um eng mit Partnern im Gesundheitswesen zusammenzuarbeiten, um den Übergang zur Nachhaltigkeit zu vollziehen.



# Erneuerte ESG-Strategie

Bei Mediq steht soziale Unternehmensführung im Mittelpunkt des Handelns. Wir entwickeln uns ständig weiter, folglich müssen auch unsere Strategien und Rahmenkonzepte angepasst werden. Aus diesem Grund sind wir 2023 von CSR zu ESG übergegangen. Unsere erneuerte ESG-Strategie ist die Antwort auf einen weltweiten Handlungsbedarf und spiegelt die Dringlichkeit ökologischer Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit wider. Die ESG-Strategie ist auf unsere Unternehmensmission ausgerichtet und beinhaltet vier Säulen: Produkte, Dienstleistungen, operatives Geschäft und unsere Mitarbeiter. Unsere Ziele stehen in Einklang mit übergeordneten globalen Zielen: Treibhausgasneutralität bis 2050 und Engagement für die Menschen: wir kümmern uns um unsere Mitarbeiter und Fachkräfte im Gesundheitswesen, um Patienten sowie Arbeitnehmer in unserer Wertschöpfungskette.

## Nachhaltigkeitsansatz

Wir streben eine Kreislaufwirtschaft und einen treibhausgasneutralen Betrieb bis 2050 an. Dabei sind wir uns bewusst, dass dies einen komplexen Wandel im Gesundheitswesen erfordert, der Zeit braucht. Entscheidend für den Übergang zu nachhaltigen Praktiken im Gesundheitswesen ist die Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens.

Um den Übergang zu mehr Nachhaltigkeit zu vollziehen, werden wir unsere einzigartige Position im Herzen des Gesundheitswesens nutzen und eng mit unseren Partnern zusammenarbeiten. Dabei möchten wir eine Schlüsselrolle übernehmen, indem wir am runden Tisch Gespräche führen, Diskussionen anstoßen und den Wandel vorantreiben. Denn – das hat uns der bisherige Weg gelehrt: die Zusammenarbeit mit anderen Interessengruppen ist nicht nur vorteilhaft, sondern unentbehrlich, wenn es darum geht etwas zu verändern.

Zu einem treibhausgasneutralen und kreislauforientierten Unternehmen werden.

Uns um die Menschen kümmern – um unsere Mitarbeiter, Fachkräfte im Gesundheitswesen, Patienten oder Arbeitnehmer in unserer Wertschöpfungskette.

Wir liefern Produkte mit **minimalen Umweltauswirkungen, die nach ethischen Gesichtspunkten hergestellt werden – mit der Kreislaufwirtschaft als unser Leitprinzip.**



#### Minimale Umweltauswirkungen

Minimale Umweltauswirkungen werden durch die Ausweitung unseres „Care to Care“-Sortiments erreicht: ein Sortiment, das nach dem Leitprinzip der Kreislaufwirtschaft zusammengestellt wird. Parallel dazu wird in Zusammenarbeit mit den Lieferanten recyceltes und recycelbares Primär- und Sekundärverpackungsmaterial hergestellt.

#### Ambitionen

- 2024 Alle neu eingeführten Produkte in der Kategorie „Pflege und Einrichtung“ erfüllen die Auswahlkriterien des „Care to Care“-Sortiments.
- 2024 Einführung von Kompensations- und Kreislaufinvestitionsprogrammen für Eigenmarkenprodukte, die nicht im „Care to Care“-Sortiment enthalten sind.
- 2025 Durch die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten wird primäres und sekundäres Verpackungsmaterial durch recycelte und recycelbare Materialien ersetzt.
- 2026 Das bestehende Sortiment an Kunststoffzubehör, Pflege- und persönlicher Schutzausrüstung wird durch Produkte ersetzt\*, die die Auswahlkriterien von „Care to Care“ erfüllen.
- 2030 Unsere Produkte, die als weniger umweltbelastend\* und wiederverwendbar gekennzeichnet sind, werden zum strategischen Schwerpunkt, einschließlich Dienstleistungen und Lösungen.
- 2050 Produkte sind maximal zirkulär\*, und unvermeidbare Emissionen werden kompensiert.

#### Ethisch hergestellt

Die ethische Herstellung wird in unser immer umfangreicheres Programm für verantwortungsbewusste Beschaffung aufgenommen, das aus einer Vergabephase (Screening), einer Vertragsphase (Verhaltenskodex für Lieferanten), einer Lieferantenbewertungsphase (Selbstbewertung oder Audit) und – falls erforderlich – einem Abhilfemaßnahmenplan (gemäß dem Plan-Do-Check-Act-Zyklus) besteht.

#### Ambitionen

- 2025 Alle beauftragten Lieferanten verfügen über einen Verhaltenskodex.
- 2027 Alle beauftragten Eigenmarkenlieferanten werden alle drei Jahre überprüft. Nicht-Eigenmarkenlieferanten werden auf der Grundlage der Ergebnisse einer jährlichen Risikobewertung überprüft.
- 2030 Die Beschaffung nach ethischen Prinzipien ist in unserer Beschaffungsbasis und in allem, was wir tun, fest verankert. Wir arbeiten mit unseren Lieferanten an einer Vielzahl von Nachhaltigkeitsinitiativen.

\*Es sei denn, dies ist aus medizinischen Gründen oder aufgrund der Nichtverfügbarkeit auf dem Markt nicht möglich.

## Produkte

Im Mittelpunkt unseres Engagements für einen positiven Einfluss auf Umwelt, Gesellschaft und Soziales, steht die Betrachtung unseres Produktsortiments.

### Umweltauswirkungen

Derzeit umfasst unser Produktsortiment überwiegend Einwegartikel, die aus neu beschafften (primären) Materialien hergestellt werden. Die erste Phase unserer Strategie konzentriert sich darauf, neu beschaffte Materialien durch recycelte oder biobasierte Materialien zu ersetzen. In einem weiteren Schritt sollen dann wiederverwertbare Alternativen eingesetzt werden. Der Übergang zu einem zirkulären Ansatz ist wichtig für unsere operative Strategie und bildet das Fundament unserer Ambitionen hinsichtlich der Auswirkungen unserer Produkte. Wir prüfen nicht nur unsere Produkte; die Verpackung, in der diese geliefert werden, ist ebenso wichtig. Wir wollen sicherstellen, dass all unsere Verpackungen aus Materialien bestehen, die recycelt werden und im Recyclingsystem verbleiben können.

### Ethische Produktion

Ein weiterer Aspekt von größter Bedeutung ist die soziale Auswirkung unserer Produkte. Wichtig ist, über ihre Herkunft, ihre Produktionsbedingungen und die Mitarbeiter, die sie herstellen, Bescheid zu wissen. Unser Ansatz beinhaltet ein mehrstufiges „Verantwortungsvoller Einkauf“-Programm. In der Vergabephase überprüfen wir potentielle Lieferanten nach spezifischen Kriterien. In der Vertragsabschlussphase sorgen wir dafür, dass Lieferanten unseren Verhaltenskodex für Lieferanten unterschreiben und diesen einhalten. In der Bewertungsphase bewerten wir die Compliance unserer Lieferanten basierend auf den Ergebnissen unserer jährlichen Risikobeurteilung. In der Phase, in der Korrekturmaßnahmen geplant werden, stellen wir sicher, dass die für die Bewertungsphase erforderlichen Verbesserungen basierend auf dem Plan-Do-Check-Act-Zyklus umgesetzt werden.

Wir bieten unseren Kunden Dienstleistungen und Lösungen, um **die Lebensqualität** von Patienten und Beschäftigten im Gesundheitswesen zu verbessern und **den Übergang zur Nachhaltigkeit** zu unterstützen.



#### Verbesserung der Lebensqualität

Eine bessere Lebensqualität wird durch Dienstleistungen und Lösungen erreicht, die sich auf die Stärkung des Gesundheitssystems und das Empowerment und Wohlergehen von Patienten konzentrieren.

##### Ambitionen

Das Gesundheitssystem durch das Angebot von Dienstleistungen stärken, die wertvolle Zeit und Ressourcen für im Gesundheitswesen tätige Personen freisetzen.

Patienten befähigen, die Verantwortung für ihre eigene Behandlung und ihr Wohlbefinden zu übernehmen.

#### Unterstützung des Übergangs zur Nachhaltigkeit

Die Unterstützung des Übergangs zur Nachhaltigkeit wird durch das Angebot von Beratungsdienstleistungen erreicht, die sich auf die Umstellung des Sortiments auf nachhaltigere Einweg- und Mehrwegprodukte konzentrieren.

##### Ambitionen

Beratungsdienste anbieten, die Kunden mit Fachwissen über nachhaltigere Alternativen unterstützen.

Lösungen anbieten, die die für die Kreislaufwirtschaft im Gesundheitswesen entscheidenden Verfahren erleichtern.

## Dienstleistungen

Unsere Auswirkung auf das Gesundheitswesen geht über die Lieferung von Produkten hinaus. Wir möchten, dass unsere Dienstleistungen einen Mehrwert schaffen und mit unseren weiter gefassten Zielen in Einklang stehen: Ermächtigung von Patienten, Stärkung von Gesundheitssystemen und Förderung nachhaltiger Gesundheitspraktiken. Die Synergie zwischen unseren nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen ist von grundlegender Bedeutung, wobei wir uns darüber im Klaren sind, dass das Dienstleistungsangebot je nach den besonderen Anforderungen der einzelnen Märkte variieren wird.

### Erhöhung der Lebensqualität von Patienten und Menschen, die im Gesundheitswesen arbeiten

Im Mittelpunkt unserer ESG-Strategie stehen Patientenermächtigung, Wohlbefinden und Stärkung des Gesundheitssystems. Programme wie beispielsweise PIEN bieten Menschen mit Inkontinenz Unterstützung und verbessern ihren Alltag erheblich. Analog dazu ist Aitta unsere Dienstleistung für effizientes Sortiment- und Inventarmanagement, das medizinischem Fachpersonal dabei hilft, den Prozess der Bestellung von medizinischen Artikeln zu

rationalisieren und die Krankenhauslagerbestände zu verwalten. Ein weiteres Beispiel ist Ernährung Dänemark, eine Initiative, die lebenswichtige Unterstützung im Bereich medizinischer Ernährung bietet und damit das Gesundheitssystem in die Lage versetzt, umfassende Versorgung zu leisten.

### Unterstützung des Übergangs zu Nachhaltigkeit

Als kompetenter Partner im Gesundheitswesen möchte Mediq seine Kunden bei umweltbewussten Entscheidungen im Bereich medizinische Produkte begleiten. Unser Weg hin zur Einführung nachhaltiger, zirkulärer Gesundheitslösungen vollzieht sich schrittweise und spiegelt unser Engagement für eine langfristige, maßgebliche Verbesserung der Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen wider.

Wir minimieren den **Abfall**, den Verbrauch von **Verpackungsmaterial**, die **Transportemissionen** und den **Energieverbrauch in Gebäuden**. Die **Kreislaufwirtschaft** ist dabei unser Leitprinzip.



#### Minimale Abfallerzeugung

Eine minimale Abfallerzeugung wird durch die Zusammenarbeit mit den Lieferanten erreicht, um auf minimales und recycelbares Tertiärverpackungsmaterial umzusteigen. Parallel dazu werden wir uns auf die Abfalltrennung und das Recycling konzentrieren, indem wir die Abfallströme im Einklang mit den örtlichen Rechtsvorschriften und Möglichkeiten optimieren.

##### Ambitionen

- 2030 Das gesamte eingehende Verpackungsmaterial wird von uns recycelt.
- 2050 Unser Betrieb ist abfallfrei.

#### Minimaler Einsatz von Verpackungsmaterial

Ein minimaler Einsatz von Verpackungsmaterial wird durch die Verwendung von recyceltem und recycelbarem Verpackungsmaterial und durch die Optimierung des Füllgrads von Kartons und Trägern erreicht. Darüber hinaus werden wir gemeinsam mit unseren Kunden die Realisierbarkeit von wiederverwendbaren Verpackungen untersuchen.

##### Ambitionen

- 2030 Minimaler Einsatz von Verpackungsmaterial durch den Einsatz moderner Technologien und bewährter Verfahren. Alle verwendeten Materialien bestehen aus recyceltem Material und sind recycelbar.
- 2050 Das Verpackungsmaterial ist vollständig zirkulär.

#### Minimale Transportemissionen

Minimale Transportemissionen werden durch die Zusammenarbeit mit Verkehrspartnern und Spediteuren erreicht, um emissionsfreie, aber wirtschaftlich machbare Transportlösungen zu erforschen und umzusetzen. Parallel dazu werden wir mit unseren Kunden und Lieferanten zusammenarbeiten, um die Lieferfrequenz zu optimieren.

##### Ambitionen

- 2030 Der gesamte Transport wird emissionsneutral sein.

#### Minimale Energienutzung in Gebäuden

Eine minimale Energienutzung in Gebäuden wird durch die Minimierung des Energieverbrauchs und die Nutzung von selbst erzeugter und/oder erneuerbarer Energie erreicht.

##### Ambitionen

- 2030 Alle Gebäude sind energieeffizient und erzeugen oder beziehen erneuerbare Energie.
- 2050 Gebäude sind emissionsneutral.

## Operatives Geschäft

Wir sind uns bewusst, dass die Integration und Weiterentwicklung von ESG-Kriterien in unser operatives Geschäft nicht nur eine Verpflichtung ist, sondern ein fortlaufender Prozess, der von Herausforderungen, Erfolgen und ständigem Lernen gekennzeichnet ist. Wir haben vier Hauptbereiche ermittelt, in denen wir unsere Auswirkungen minimieren müssen: Abfall, Verpackungsmaterial, Transportemissionen und Energieverbrauch in unseren Gebäuden.

### Energieverbrauch in Gebäuden

Innovation ist und bleibt Teil unserer ESG-Strategie. Von der Implementierung energieeffizienter Systeme in unseren Gebäuden bis hin zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen – wir setzen uns für die Minimierung unseres Energieverbrauchs ein und tun alles dafür, um einen Beitrag zu einer gesünderen Umwelt zu leisten.

### Transportemissionen

In Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Spediteuren und Lieferanten wollen wir die Emissionen im Transportbereich minimieren. Durch Optimierung von Lieferfrequenzen und Reduzierung von Transportbewegungen wollen wir erhebliche Fortschritte hinsichtlich der Verringerung unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz erreichen und uns dabei unserem ultimativen Ziel nähern: einem durchweg emissionsfreien Transport.

### Abfall

Wir haben bereits Maßnahmen ergriffen, um den Abfall zu reduzieren, der in unseren Lagern entsteht, und zwar vorwiegend durch das von unseren Lieferanten verwendete Verpackungsmaterial. So haben wir zum Beispiel mit einigen Lieferanten zusammengearbeitet, um schwarze Folie durch transparente zu ersetzen, damit diese recycelbar ist und nicht entsorgt werden muss. Durch enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten werden wir die Menge des in unseren Lagern und Büros entstehenden Restabfalls weiter verringern und den Übergang zu recycelbaren Lösungen weiter vorantreiben. So kommen wir unserem Ziel der Abfallfreiheit ein Stück näher.

### Verpackung

Hinsichtlich der Verpackung haben wir bereits Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die von uns hauptsächlich verwendeten Materialien überwiegend aus recycelten Stoffen bestehen und unsere Endanwender das Wissen und die Mittel haben, um diese effektiv zu recyceln. Dadurch lässt sich Abfall reduzieren, wir können Kunden darüber aufklären, wie wichtig Recycling ist und fördern so eine Kultur der Nachhaltigkeit. Unser Ansatz im Hinblick auf Verpackung ist ein Bereich, in dem Innovationen eine große Rolle spielen. So etwa die Optimierung von Design und Funktionalität unseres Verpackungsverfahrens mit dem Ziel überflüssige Verpackung zu eliminieren.

Wir entwickeln und fördern eine **engagierte, gesunde und diverse** Belegschaft.



#### Engagierte Belegschaft

Eine engagierte Belegschaft erreichen wir dadurch, dass wir uns auf die Ausrichtung unserer Arbeit auf unsere Strategie und die Befähigung, das Empowerment und die Entwicklung unserer Mitarbeiter konzentrieren.

##### Ambitionen

Alle unsere Mitarbeiter haben das Gefühl, dass ihre Arbeit im Einklang mit unserer Strategie steht.  
Alle unsere Mitarbeiter fühlen sich befähigt und empowert.  
Alle unsere Mitarbeiter haben das Gefühl, dass wir ihre Weiterentwicklung fördern.

#### Gesunde Belegschaft

Eine gesunde Belegschaft erreichen wir, indem wir uns auf das körperliche und geistige Wohlbefinden konzentrieren.

##### Ambitionen

Alle unsere Mitarbeiter haben das Gefühl, dass wir ihnen ein Arbeitsumfeld bieten, das einen gesunden Lebensstil fördert.  
Alle unsere Mitarbeiter haben das Gefühl, dass wir ein physisch und psychologisch sicheres Arbeitsumfeld bieten.  
Alle unsere Mitarbeiter haben das Gefühl, dass wir ihnen helfen, das Beste aus sich herauszuholen, sowohl am Arbeitsplatz als auch im Privatleben.

#### Diverse Belegschaft

Eine diverse Belegschaft erreichen wir durch unser wachsendes Programm für Diversität, Gleichstellung und Inklusion (DE&I).

##### Ambitionen

Förderung der Diversität durch Mitarbeiter-Ressourcengruppen und Diversitätstage.  
Aufklärung unserer Mitarbeiter durch die Bereitstellung eines DE&I-Bildungsmoduls.  
DE&I-Governance durch Strategien und Fortschrittskontrolle.

## Unsere Mitarbeiter

Unser Weg hin zur Integration und Verschärfung der ESG-Kriterien innerhalb unseres operativen Geschäfts ist eng mit den Auswirkungen auf unsere Mitarbeiter verbunden - wobei unser Schwerpunkt auf Engagement, Gesundheit und Diversität liegt. Unser ESG-Ansatz berücksichtigt den Einfluss, den wir auf das Engagement, die Gesundheit und die Diversität unserer Mitarbeiter haben. Wir stellen uns der Verantwortung, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle Mitglieder unseres Teams wertgeschätzt, unterstützt und gefördert fühlen.

### Engagement der Mitarbeiter

Dies ist der Schlüssel zu unserem Erfolg. Es geht darum, sicherzustellen, dass unsere Teammitglieder hinter unserer Mission und Vision stehen, sich in ihren Rollen stark und ermächtigt fühlen und Möglichkeiten für persönliche und berufliche Entwicklung. Wir haben gelernt, dass Klarheit in Bezug auf die Ziele unseres Unternehmens und die Rolle des Einzelnen bei der Erreichung dieser Ziele ausschlaggebend ist, um ein tiefes Gefühl der Zugehörigkeit zu fördern und Engagement zu ermöglichen.

### Körperliches und geistiges Wohlbefinden

Wir wissen, wie wichtig körperliches und geistiges Wohlbefinden für unsere Mitarbeiter ist. Die Schaffung eines Arbeitsumfelds, das einen gesunden Lebensstil fördert, ist ein fortlaufender Prozess. Von der Gewährleistung physischer Sicherheit bis hin zur Förderung einer psychologisch unterstützenden Atmosphäre - wir setzen uns für das allgemeine Wohlbefinden unseres Teams ein. Am Arbeitsplatz und darüber hinaus.

### Diversität und Inklusion

Wir streben eine Belegschaft an, die die breite Vielfalt an Hintergründen, Perspektiven und Erfahrungen widerspiegelt, die die Welt zu bieten hat. Wir wollen eine inklusive Kultur schaffen, in der sich jeder wertgeschätzt und respektiert fühlt, indem wir Diversität schätzen, unsere Mitarbeiter fort- und weiterbilden und klare Richtlinien mit Fortschrittskontrolle implementieren.

## Ausrichtung auf Nachhaltigkeitsziele (SDG)

Unsere Bemühungen um nachhaltigere Verfahren stehen in Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDG). Indem wir uns auf verantwortungsvollen Konsum und verantwortungsvolle Produktion (SDG 12), Klimaschutz (SDG 13) sowie menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG 8) konzentrieren, definieren wir nicht nur unsere Geschäftspraktiken neu, wir leisten auch einen Beitrag zu einer globalen Bewegung, deren Ziel die Nachhaltigkeit ist.

Da wir die Lebensqualität von Patienten und Gesundheitsdienstleistern verbessern, stehen unsere Dienstleistungen in Einklang mit dem Streben nach einem gesunden Leben und Wohlergehen für alle Menschen (SDG 3). Unsere Anstrengungen in Bezug auf unser eigenes Personal und unsere eigene Wertschöpfungskette tragen zur Reduzierung von Ungleichheiten bei (SDG 10).

### Tabelle 1: Elemente der ESG-Strategie nach E, S oder G klassifiziert.

Umwelt	Soziales	ESG Führung Mediq
Treibhausgasneutrales Unternehmen	Ethische Produktion	ESG-Ausschuss
Kreislaufforientiertes Unternehmen	Unsere Mitarbeiter	CSRD SteerCo
„Care to Care“-Auswahl	Dienstleistungen	Mediq Exekutivkomitee und Aufsichtsrat
Dienstleistungen		
Abfallproduktion		
Verwendung von Verpackungsmaterial		
Energieverbrauch in unseren Gebäuden		
In Zusammenhang mit Transport stehende Emissionen		

“*Unsere neue ESG-Strategie symbolisiert eine Reise auf der Zusammenarbeit, kontinuierliche Verbesserung und der unerschütterliche Einsatz für Nachhaltigkeit in allen Facetten unserer Geschäftsaktivitäten im Zentrum stehen. Sie repräsentiert unser Engagement, einen positiven Beitrag für unseren Planeten und unsere Gesellschaft zu leisten und dafür zu sorgen, dass unsere betrieblichen Abläufe durch Nachhaltigkeit, Innovation und ethische Abwägungen geprägt sind. Wir sind entschlossen, einen positiven Einfluss auf Planet und Gesellschaft auszuüben und schließlich zu einem nachhaltigen Wandel im Gesundheitswesen beizutragen.*”



Eveline **de Wit**  
CHRO



# Aktivitäten 2023



## Produkte

Innerhalb unserer „Produkt-Säule“ gibt es zwei wichtige Programme zur Reduktion der Umweltauswirkungen unseres Produktsortiments („Care to Care“) und das Programm für verantwortungsvolle Beschaffung, das ethische Produktionsverfahren gewährleistet.

### Auswirkungen auf die Umwelt

Wir bei Mediq verstehen, wie wichtig es ist, informierte, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen, die nicht nur Patienten und Gesundheitsdienstleistern zugutekommen, sondern auch zu einem gesünderen Planeten beitragen. Darum haben wir damit begonnen, eine Reihe von Produkten zu ermitteln, die unsere Nachhaltigkeitskriterien erfüllen: die „Care to Care“-Auswahl (eingeführt in Schweden und den Niederlanden). Wir sind fest davon überzeugt, dass wir im Jetzt Maßnahmen ergreifen müssen, um die Zukunft nachhaltiger zu machen. Aus diesem Grund sind unsere „Care to Care“-Auswahlkriterien in den 9 R's des Nachhaltigkeitsrahmenkonzepts verankert: rethink, refuse, reduce, reuse, rehome, repair, restore, recycle, rot. Um für die „Care to Care“-Auswahl in Frage zu

kommen, müssen Produkte folgende Anforderungen erfüllen: über ein Öko-Label verfügen, aus recyceltem oder biobasiertem Material bestehen; biologisch abbaubar oder wiederverwertbar sein; oder aber ressourcenschonende Produktion nachweisen können. Außerdem sind wir uns der Notwendigkeit faktenbasierter Analysen wie Umweltbilanzen oder Treibhausgasbewertungen auf Produktebene mit dem Ziel der Treibhausgasneutralität bewusst.

Wir wissen, dass Nachhaltigkeit eine Reise ist, und wir streben nach kontinuierlicher Verbesserung und Erweiterung unserer „Care to Care“-Auswahl. Wir interagieren aktiv mit Lieferanten und Herstellern, um nachhaltigere Produkte zu suchen, und wollen dadurch Innovation im Gesundheitswesen fördern. Wir haben damit begonnen, Produkte mit Öko-Label aufzunehmen (Schweden = 454 Artikelnummern // Niederlande = 731 Artikelnummern<sup>1</sup>). Mit der Zeit werden wir auch Produkte, die anderen Kriterien entsprechen, in die „Care to Care“-Auswahl aufnehmen. Unser Ziel ist es, dass bis 2030 all unsere Produkte die Kriterien von „Care to Care“ erfüllen<sup>2</sup>.

## Ethische Produktion

Wir bei Mediq haben uns zu hohen Standards im Hinblick auf soziale Verantwortung verpflichtet. Unser Verhaltenskodex für Lieferanten umfasst unsere Kernwerte und umreißt die Erwartungen, die wir an unsere Lieferanten stellen. Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass sie bestimmte Anforderungen in Bezug auf u. a. Arbeits- und Menschenrechte, Ethik, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit sowie Datenschutz erfüllen. All diese Anforderungen beruhen auf den Leitlinien der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen und den ILO-Konventionen. Unser Verhaltenskodex für Lieferanten wurde von 99 % unserer Private-Label-, 80 % unserer direkten und 77 % unserer indirekten Lieferanten unterzeichnet<sup>3</sup>. Unser Ziel ist es, 100 % bei jedem der Lieferantentypen zu erreichen.

Mit dem Verhaltenskodex für Lieferanten als Ausgangsbasis haben wir die Verantwortung, zu prüfen, inwieweit die Anforderungen des Kodex eingehalten werden („Verantwortungsvoller Einkauf“-Richtlinien). Darum sind wir 2023 eine Partnerschaft mit unserem bevorzugten ethischen Beschaffungspartner eingegangen. Seit Juli 2023 haben wir 15 Private-Label-Lieferanten, 41 direkte Lieferanten und 19 indirekte Lieferanten beurteilt (Desktop-Audit durch Fragebogen zur Selbstbeurteilung). Nach Abschluss der Bewertungsphase bewerten wir die Ergebnisse gemeinsam mit unserem ethischen Beschaffungspartner und gehen zu der Phase über, in der Korrekturmaßnahmen geplant werden.

Obwohl wir stolz auf unsere ersten Schritte in diesem Bereich sind, haben wir uns entschlossen, weitere Verbesserungen vorzunehmen: Erstens werden wir bei unseren Private-Label-Lieferanten von Desktop-Audits zu Audits vor Ort übergehen und diese alle drei Jahre überprüfen. Zweitens werden die Private-Label-Lieferanten anhand eines risiko- anstelle eines ausgabenbasierten Verfahrens bewertet, das sich nach Branche und geografischem Standort richtet. Des Weiteren werden wir ein Prüf- und Vergabeverfahren für alle neuen Lieferanten implementieren. Diese Verbesserungen im Due-Diligence-Verfahren gegenüber unseren Lieferanten werden dazu beitragen, unsere Bestrebungen zu realisieren, den ethischen Einkauf bis 2030 vollständig in unserer Beschaffungsbasis zu verankern und sämtliche Aktivitäten gemäß unserer erneuerten ESG-Strategie auszuführen.

- 
1. Zum Zeitpunkt der Erstellung (Januar 2024)
  2. es sei denn, dies ist aus medizinischen Gründen oder aufgrund der Nichtverfügbarkeit auf dem Markt nicht möglich
  3. Zum Zeitpunkt der Erstellung (Januar 2024)



## Operatives Geschäft

Die Säule „Operatives Geschäft“ unserer neuen ESG-Strategie baut auf unserer früheren CSR-Strategiesäule „Nachhaltige Lieferkette“ auf. Wir haben 2022 mit der Verfolgung der ESG-KPI begonnen und die ersten Ergebnisse in unserem [CSR-Bericht 2022](#) vorgestellt. Anfang 2023 hat die interne Auditabteilung von Mediq die Daten und Berichterstattungsprozesse geprüft, um die Datenqualität zu verbessern. Die Empfehlungen aufgrund des Audits - hauptsächlich bezogen auf Fehlinterpretation von Definitionen, Unstimmigkeiten in Datenquellen und Tippfehler - wurden im Laufe des Jahres 2023 erfolgreich umgesetzt. Infolgedessen wurden im Vergleich zu 2022 mehrere Anpassungen vorgenommen (siehe Tabelle 2 zu Details).

Vergleicht man 2022 mit 2023 auf Gruppenebene, so ist mit Ausnahme des Abfalls ein (deutlicher) Rückgang bei Karton- und Kunststoffverpackungsmaterial, Transportemissionen und Energieverbrauch zu beobachten. In diesem Abschnitt konzentrieren wir uns auf die zugrundeliegenden Initiativen, die zu diesen Ergebnissen geführt haben.

## Abfall

Der Restabfall hat um 4 Prozentpunkte zugenommen. Die absolute Menge Restabfall auf Gruppenebene hat sich um 3,766 kg erhöht, die absolute Menge Gesamtabfall um 51,352 kg. In den meisten Ländern ist der Prozentsatz Restabfall stabil. Die Restabfallzunahme auf Gruppenebene lässt sich hauptsächlich durch ein erhöhtes Restabfallaufkommen in Finnland erklären (von 52 % auf 58 %). In Finnland wurde ein neues Ressourcenplanungs- und Lagerverwaltungssystem etabliert. In Vorbereitung darauf wurde das gesamte Lager umstrukturiert und gereinigt. Dies führte zu einer einmaligen Zunahme des Restabfalls.

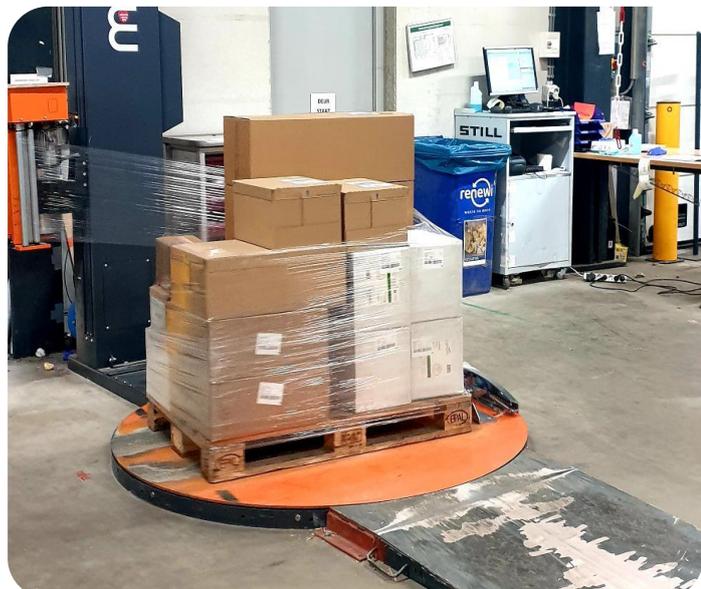
Schrottabfälle haben mit 0,17 Prozent leicht zugenommen, trotz Initiativen zur Reduzierung. Dies ist in erster Linie auf veraltete Covid-Lagerbestände zurückzuführen, die abgelaufen waren und entsorgt werden mussten. Ein Problem, das in all unseren Einheiten aufgetreten ist.



## Verpackungsmaterial

Der Verbrauch von Pappe verringerte sich 2023 im Durchschnitt um 0,0074 kg (1,8 %) pro Bestellung und im Vergleich zu 2022. In den meisten Märkten blieb der Verbrauch pro Bestellung gleich, außer bei Mediq Niederlande, was den Rückgang zum großen Teil erklärt. In unserem Fulfillment Center in Bleiswijk (Niederlande) wurde der Verpackungsprozess durch die Einführung einer neuen Verpackungsmaschine weiter optimiert. Es wurde eine dritte Verpackungsline für kleinere Kartons in Betrieb genommen, wodurch sich ein jährlicher Rückgang von 127.982 kg (12,30 %) bei gekauftem Pappverpackungsmaterial ergab.

Der Verbrauch von Kunststoff verringerte sich 2023 im Durchschnitt um 0,0011 kg (7,01 %) pro Bestellung im Vergleich zu 2022. Auch diese Reduzierung wurde vor allem durch Initiativen in den Niederlanden vorangetrieben. Insgesamt wurden 2023 10.655 kg (-31,20 %) weniger Kunststoff im Vergleich zu 2022 gekauft. Dies ist auf zwei Verbesserungsprojekte zurückzuführen: Zum einen auf eine neue Palettenwickelmaschine, bei der keine Abdeckfolie mehr nötig ist. Zum anderen auf die Neuevaluierung unseres sterilen Verpackungsverfahrens. Ohne Abstriche bei Qualität und gesetzlichen Vorgaben (d. h. bei unveränderter Einhaltung der Verordnungen zu Medizinprodukten), ist es uns gelungen, die Menge an Kunststoff zu verringern, die für den sterilen Verpackungsprozess benötigt wird.



## Mit dem Transport in Zusammenhang stehende Emissionen

Die mit der Paketbeförderung in Zusammenhang stehenden Emissionen haben sich 2023 im Durchschnitt um 0,103 kg pro Paket (-29 %) im Vergleich zu 2022 verringert. Daraus resultierte eine Gesamtreduzierung von 553.657 kg CO<sub>2</sub> in 2023. Diese beträchtliche Reduzierung ist zum Teil einer verbesserten Datenqualität bei unseren Transportpartnern zuzuschreiben, die in genauere Verfahren zur Berechnung von CO<sub>2</sub> investiert haben. Unser ausgeprägter Fokus auf umweltfreundlicher Paketbeförderung, insbesondere in unseren nordischen Märkten, hat jedoch ebenfalls entscheidend zu diesem Ergebnis beigetragen. Die Auswirkung unseres nachhaltigen Ansatzes im Bereich Transport soll erwartungsgemäß ab 2024 sichtbar werden, da aktuelle Zahlen (2022 vs. 2023) nicht direkt vergleichbar sind.

Die in Zusammenhang mit der Palettenbeförderung stehenden Emissionen haben sich 2023 um durchschnittlich 0,925 kg pro Palette (-16,1 %) im Vergleich zu 2022 verringert. Dies ist in erster Linie auf CO<sub>2</sub>-Reduktionen in Finnland (54,86 %) zurückzuführen, wo die Gesamtmenge CO<sub>2</sub> zwar angestiegen ist, gleichzeitig aber auch die absolute Zahl der Paletten zugenommen hat, was also zu einer relativen Abnahme führte. In anderen Ländern sind die Emissionen leicht angestiegen. Diese Veränderungen bei den Emissionen lassen sich nicht nur durch von Mediq initiierte Projekte erklären. Es ist jedoch möglich, dass Transportpartner Veränderungen an ihrer Flotte vorgenommen und/oder Datenmessungen verbessert haben.



“

*Die enge Zusammenarbeit und gute Partnerschaft mit Transportunternehmen, die eine ehrgeizige Nachhaltigkeitsagenda verfolgen, stehen im Mittelpunkt unseres Nachhaltigkeitsansatzes. Mediq ist entschlossen, mit Partnern zusammenzuarbeiten, die in Lösungen wie Elektro-LKW, Hubs für die Endzustellung mit E-Fahrrädern und Biokraftstoff (HVO100 oder Biogas) investiert haben und dies auch weiterhin tun, um den weiteren Rückgang der CO<sub>2</sub>-Emissionen sicherzustellen*

”

**Alex Jonker**

COO



### **Energieverbrauch**

Der allgemeine Gruppenstromverbrauch verringerte sich von 4.192.775 kWh im Jahr 2022 auf 4.005.151 kWh in 2023 (-4,48 %). Wir haben tiefe Einblicke in jedes Land gewonnen und 2023 einen starken Rückgang des Stromverbrauchs in unserem Merzig-Lager in Deutschland (147.327 kWh (18,51 %)) im Vergleich zu 2022 verzeichnet. Dies ist mehreren Initiativen zu verdanken. So zum Beispiel dem Austausch aller defekten Glühbirnen durch LED-Leuchten, der Installation von Bewegungssensoren in ruhigen Lagerbereichen und der Verringerung der Anzahl von Lampen in dafür geeigneten Bereichen.

Der allgemeine Gasverbrauch verringerte sich von 101.096 m<sup>3</sup> im Jahr 2022 auf 79.544 m<sup>3</sup> in 2023 (-21,32 %). Mediq Deutschland hat 2023 hervorragende Ergebnisse bei der Reduktion des Gasverbrauchs um 24.297 m<sup>3</sup> (-39,33 %) erzielt. Grund dafür ist vor allem die Investition in neue, effizientere Heizsysteme. Die Kombination von neuer Ausrüstung, Energiebewusstsein und dem externen Faktor der Temperaturunterschiede kann die Verringerung des Gasverbrauchs im Jahr 2023 erklären.

# Ergebnisse bezüglich „Operatives Geschäft“-KPI

	KPI	Definition	2022 (FY)	2023 (FY)	Delta 2023 vs 2022	Ziel
Abfall	Restabfall (%) <sup>1</sup>	Alle nicht getrennten Abfälle (Kunststoff, Pappe usw.), die recycelt werden sollen (kg) / Gesamtabfallmenge (kg) *100	18%	22%	+4%	Jährliche Reduzierung um 5%
	Schrottabfälle (%) <sup>2</sup>	Kosten aller Produkte, die aufgrund von Verfallsdaten oder Schäden vernichtet werden (Landeswährung) / Gesamtkosten der verkauften Waren (Landeswährung) *100	0,45%	0,62%	+0,17%	Jährliche Reduzierung um 5%
Verpackungsmaterial	Kartonverbrauch (kg/Bestellung) <sup>3</sup>	Alle Pappen, die als Verpackungsmaterial eingekauft werden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Pappkartons für Kundenbestellungen, Papierfüllmaterial usw.) (kg) / Anzahl der Bestellungen	0,4210 KG/Bestellung	0,4136 KG/Bestellung	-1,8%	Jährliche Reduzierung um 2%
	Kunststoffverbrauch (kg/Bestellung) <sup>4</sup>	Alle Kunststoffe, die als Verpackungsmaterial eingekauft werden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verpackungsfolie, Luftpolsterfolie, Kunststofffüllmaterial) (kg) / Anzahl der Bestellungen	0,0157 KG/Bestellung	0,0146 KG/Bestellung	-7%	Jährliche Reduzierung um 2%
Transport	CO <sub>2</sub> -Emissionen pro Paket (kg CO <sub>2</sub> /Paket) <sup>5</sup>	Gesamtheit der CO <sub>2</sub> -Emissionen aller Pakete, die aus dem Lager versandt werden (ausgehend) / Anzahl der Pakete	0,350 KG/Paket	0,247 KG/Paket	-29% <sup>5</sup>	Jährliche Reduzierung um 5%
	CO <sub>2</sub> -Emissionen pro Palette (kg CO <sub>2</sub> /Palette) <sup>6</sup>	Gesamtheit der CO <sub>2</sub> -Emissionen aller Paletten, die aus dem Lager versandt werden (ausgehend) / Anzahl der Paletten	5,760 KG/palette	4,835 KG/palette	-16,1%	Jährliche Reduzierung um 5%
Energieverbrauch	Stromverbrauch (kWh) <sup>7</sup>	Die Gesamtmenge (kWh) an Strom, die von den Lagern verbraucht wird	4.192.775 kWh	4.005.151 kWh	-4,48%	Jährliche Reduzierung um 2%
	Gasverbrauch (m <sup>3</sup> ) <sup>8</sup>	Die Gesamtmenge (m <sup>3</sup> ) an Gas, die in den Lagern verbraucht wird	101.096 m <sup>3</sup>	79.544 m <sup>3</sup>	-21,32%	Jährliche Reduzierung um 5%

## Tabelle 2: Ergebnisse bezüglich „Operatives Geschäft“-KPI

### Allgemeine Bemerkung 1 auf alle KPI bezogen

Anfang 2023 hat die interne Auditabteilung von Mediq die Daten und Berichterstattungsprozesse auditiert, um die Datenqualität zu verbessern. Die Empfehlungen aufgrund des Audits – hauptsächlich bezogen auf Fehlinterpretation von Definitionen, Unstimmigkeiten in Datenquellen und Tippfehler - wurden im Laufe des Jahres 2023 erfolgreich umgesetzt

### Allgemeine Bemerkung 2 auf alle KPI bezogen

Diese Daten wurden nicht extern auditiert (da CSRD noch nicht für Mediq gilt).

### Allgemeine Bemerkung 3 auf alle KPI bezogen

Unter Berücksichtigung der nachfolgenden Ausführungen stellen wir diesen Bericht unter folgendem Vorbehalt zur Verfügung: Es werden keine Ansprüche auf Richtigkeit erhoben und aus dem Inhalt dieses Berichts können keine Rechte oder Verpflichtungen abgeleitet werden.

- 1) Nicht verfügbar für Baltics. Für Dänemark verändern sich die Werte aufgrund der Beseitigung von Missverständnissen hinsichtlich der Definition.
- 2) Die Lager von Schweden und Norwegen sind 2023 kombiniert, Schrottabfälle werden aber noch separat berichtet.
- 3) Die Lager von Schweden und Norwegen sind kombiniert, daher ist der norwegische Papp- und Kunststoffverbrauch in Schwedens Bericht enthalten. Des Weiteren hat Deutschland die Fehlinterpretation der Definition von Papp- und Kunststoffverbrauch richtiggestellt.
- 4) Nicht verfügbar für Baltics. Schweden ist nach Lösung von Berechnungsproblemen seitens des Spediteurs mit eingeschlossen. Insgesamt: Zuverlässigkeitsproblem aufgrund uneinheitlicher Messmethoden (bedingt durch die Abhängigkeit von verschiedenen Transportpartnern).
- 5) Diese beträchtliche Reduzierung ist zum Teil einer verbesserten Datenqualität bei unseren Transportpartnern zuzuschreiben, die in verbesserte Verfahren zur Berechnung von CO<sub>2</sub> investiert haben.
- 6) Nicht verfügbar für Niederlande und Baltics. Schweden ist nach Lösung von Berechnungsproblemen seitens des Spediteurs mit eingeschlossen. Insgesamt: Zuverlässigkeitsproblem aufgrund uneinheitlicher Messmethoden (bedingt durch die Abhängigkeit von verschiedenen Transportpartnern).
- 7) Die Interpretation ist umstritten, da die Daten (noch) nicht vergleichbar sind. Außerdem ist dieser KPI sehr wetterabhängig und unterscheidet nicht zwischen erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Energien.
- 8) Die Interpretation ist umstritten, da die Daten (noch) nicht vergleichbar sind. Nordics sind nicht enthalten, da dort kein Gas genutzt wird (in einigen Ländern wird Fernwärme genutzt). Außerdem ist dieser KPI sehr wetterabhängig.

Hinsichtlich der Säule „Mitarbeiter“ unserer ESG-Strategie konzentrieren wir uns auf Engagement, **Gesundheit und Diversität**.

### **Engagierte Belegschaft**

Jedes Jahr im Herbst messen wir das Engagement unserer Mitarbeiter im gesamten Mediq-Unternehmen. 75 % unserer Kollegen haben teilgenommen, d. h. auch sie wollen Mediq zu einem besseren Arbeitsplatz machen. Unser allgemeines Engagement (71 % (siehe Tabelle 2)) blieb – trotz einer herausfordernden Geschäftsumgebung – auf einem hohen Wert. Mediq-Teams liegt ihre Arbeit am Herzen und sie sind stolz darauf, was sie für ihre Kunden und füreinander tun. 89 % gaben an, sich bei der Arbeit so wohl zu fühlen, dass sie uneingeschränkt sie selbst sein können. Die Befragung zeigte auch Bereiche, in denen wir uns verbessern wollen, Themen, die ähnlich wie im letzten Jahr sind: Zuallererst wollen unsere Mitarbeiter ihre Arbeit gut machen. Arbeitsabläufe und -systeme lassen dies aber nicht immer zu. Zudem möchten unsere Kollegen mehr Klarheit und Kommunikation in Zeiten des Wandels sowie mehr Wertschätzung und Feiern, wenn ein Projekt fertiggestellt oder die Arbeit gut erledigt wurde. Schließlich wollen unsere Mitarbeiter mehr über unsere Strategie und die Mission und Vision von Mediq erfahren. Wir bei Mediq nehmen uns das zu Herzen und werden alles daransetzen, mehr Zeit zu investieren, um unsere Vision an unsere Teams zu kommunizieren.

### **Gesunde Belegschaft**

Mediq liegt die Gesundheit und das Wohlergehen aller Mitarbeiter sehr am Herzen. Wir wissen um die entscheidende Bedeutung von Gesundheit und fördern eine produktive, positive Arbeitsumgebung.

In der Benelux-Region (BNL) haben wir 2023 eine Partnerschaft mit dem Employee Assistance-Programm ins Leben gerufen, um unseren Mitarbeitern umfassende Unterstützung zu bieten. Wir stellen ihnen die Ressourcen und die Unterstützung zur Verfügung, die sie brauchen, um persönliche und berufliche Herausforderungen zu bewältigen. Neben psychischer Gesundheit konzentrieren wir uns auch auf die physische Gesundheit am Arbeitsplatz und stellen sicher, dass unsere Büroräumlichkeiten das allgemeine Wohlbefinden fördern.

Im Vereinigten Königreich haben wir 16 Ersthelfer im Bereich psychische Gesundheit geschult. Sie sind nun die „Mental Health First Aid“-Botschafter des Unternehmens und treffen sich regelmäßig, um sich in dieser anspruchsvollen Rolle gegenseitig zu unterstützen. Außerdem haben wir unsere „Hapi App“ eingeführt, die als Engagement-Tool eingesetzt wird. Das Tool bietet Unterstützung, Weiterbildung und Tipps zu vielen Themen, die mit Wohlbefinden zu tun haben, z. B. Gesundheit, Selbstfürsorge, Budgetplanung Menopause usw.

2024 werden wir auch weiterhin mit vollem Einsatz daran arbeiten, eine gesundheitsbewusste Kultur innerhalb des Unternehmens zu schaffen.

### **Diverse Belegschaft**

Nach Einführung unserer [DE&I-Richtlinie](#) im vergangenen Jahr haben wir damit begonnen, an unserem Bewusstsein für Diversität, Gleichstellung und Inklusion zu arbeiten. Dazu haben wir ein DE&I-Modul für unsere Lernumgebung entwickelt. Kollegen erfahren darin etwas über unsere DE&I-Prinzipien und die Meldung von damit in Zusammenhang stehenden Vorfällen. Sie werden mit realen Fällen konfrontiert, die sich in unserem Unternehmen ereignet haben und die unbewusste Vorurteile anderer Kollegen beschreiben. Außerdem gibt es die Möglichkeit, anonym Verbesserungsvorschläge oder andere Anmerkungen zu machen. Der Kurs wird in unsere Compliance-Schulung aufgenommen. Außerdem haben wir drei Mitarbeiter-Ressourcengruppen eingerichtet: LGBTQIA+, ethnischer Hintergrund und Women Empowerment zur Stärkung der Rolle der Frau. Diese Gruppen werden zusammenarbeiten, um das Bewusstsein zu erhöhen und die Diversität bei Mediq zu fördern.

# Ergebnisse bezüglich „Unsere Mitarbeiter“-KPI

	KPI	Definition	2022 (FY)	2023 (FY)	Delta 2023 vs 2022	Ziel
Mitarbeiterengagement	Mitarbeiterengagement (%)	Bewertung des Mitarbeiterengagements, gemessen anhand der Umfrage	72%	71%	-1%	Benchmark erreicht oder übertroffen
	Fluktuationsrate (%)	Anzahl der Mitarbeiter, die Mediq freiwillig verlassen / durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter *100	11%	12%	+1%	Nicht mehr als 10%
Wohlbefinden der Mitarbeiter	Kurz- und langfristige Abwesenheit (%) <sup>1</sup>	Prozentsatz der registrierten Mitarbeiter mit kurzfristiger (<6 Wochen) und langfristiger (>6 Wochen) Abwesenheit / durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter *100	NA	NA		länderspezifische Benchmark erreicht oder übertroffen
	Work life-balance <sup>2, 3</sup>	Selbsteinschätzung (10-Punkte-Skala) zur Work-Life-Balance, gemessen anhand der Umfrage zum Mitarbeiterengagement <sup>1</sup>	6.5	6.4	-0.1	Benchmark erreicht oder übertroffen
Geschlechtervielfalt	Geschlechterverhältnis in der gesamten Belegschaft, im Management und im höheren Management (%)	Zahl der männlichen Beschäftigten in der gesamten Belegschaft (oder im Management oder höheren Management) / Gesamtzahl der Mitarbeiter in der gesamten Belegschaft (oder im Management oder höheren Management) * 100 : Zahl der weiblichen Beschäftigten in der gesamten Belegschaft (oder im Management oder höheren Management) / Gesamtzahl der Mitarbeiter in der gesamten Belegschaft (oder im Management oder höheren Management) * 100	Gesamte Belegschaft: 36,94%: 63,06% Management: 55%: 45% Höheres management: 71%: 29%	Gesamte Belegschaft: 37%: 63% Management: 50%: 50% Höheres management: 66%: 34%	Gesamte Belegschaft: - Management: -5% : +5% Höheres management: -5% : +5%	40%ige Vertretung eines Geschlechts (insbesondere im

### Tabelle 3: Ergebnisse bezüglich „Unsere Mitarbeiter“-KPI

#### Allgemeine Bemerkung, bezogen auf alle KPI

Unter Berücksichtigung der nachfolgenden Ausführungen stellen wir diesen Bericht unter folgendem Vorbehalt zur Verfügung: Es werden keine Ansprüche auf Richtigkeit erhoben, und aus dem Inhalt dieses Berichts können keine Rechte oder Verpflichtungen abgeleitet werden.

- 1) Diese Daten sind noch nicht auf Gruppenebene verfügbar. Es laufen Verbesserungsprojekte, um den Prozess zu optimieren.
- 2) Korrektur im Vergleich zu 2022: Dies ist eine 10-Punkte-Skala, nicht 0-100. Die Daten wurden entsprechend angeglichen.
- 3) Korrektur im Vergleich zu 2022: Daten wurden nicht korrekt berichtet (40.4). Diese Tabelle enthält die korrekte Zahl für 2022 und 2023.

# ESG Führung Mediq

Wir haben einen speziellen ESG-Ausschuss eingerichtet, der die Entwicklung einer nuancierten, effektiven Strategie steuern soll. Vertreten sind die Gruppen-CEO und andere Mitglieder der Geschäftsleitung unter Vorsitz des ESG-Managers.

Dieser Ausschuss ist u. a. dafür verantwortlich, den ESG-Strategieprozess und dessen Implementierung in die Arbeitsabläufe zu unterstützen und zu überwachen sowie ESG in die persönlichen und Unternehmensziele einzubinden. Der ESG-Ausschuss berichtet regelmäßig an den Aufsichtsrat von Mediq.

Zur Vorbereitung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), d.h. die Aufnahme von ESG-Informationen in den Jahresbericht 2025 ab 2026, haben wir ein CSRD SteerCo gegründet, das unter anderem für die Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsrisikoanalyse (double materiality risk assessment) verantwortlich ist. Dies dient dazu, den Umfang unserer Berichterstattung zu bestimmen (welche ESG-Themen bei der Betrachtung der Auswirkungen, Risiken und Chancen in unserer gesamten Wertschöpfungskette wesentlich sind),

die Umsetzung der CSRD zu unterstützen und zu überwachen, KPIs festzulegen und damit verbundene Richtlinien zu entwerfen sowie die Umsetzung der kontrollierten Datenerfassungsverfahren einschließlich der Berichtsplattform zu überwachen.

Während der ESG-Ausschuss einen strategischen Schwerpunkt hat, fokussiert sich der CSRD SteerCo auf die Implementierung und Einhaltung von CSRD. Beide arbeiten eng zusammen – mit dem Ziel, ESG bei Mediq auf ein höheres Level zu bringen. Der ESG-Ausschuss trägt die Gesamtverantwortung für CSRD-Compliance, hat das Implementierungsprojekt jedoch an den CSRD SteerCo und sein Projektteam delegiert.



# Zukünftige Ausrichtung

Der Ausblick zeigt, dass wir auf kontinuierliche Verbesserung fokussiert sind und die Implementierung unserer ESG-Strategie konsequent vorantreiben werden. In Zukunft wollen wir die Partnerschaften mit Lieferanten, Kunden und anderen wichtigen Stakeholdern stärken und gemeinsam mit ihnen nachhaltige Lösungen schaffen, um komplexe ESG-Herausforderungen anzugehen.

Wir werden auch weiterhin in Technologien investieren und diese anwenden und wir werden Nachhaltigkeit fördern: Von erneuerbarer Energie über nachhaltige Materialien bis hin zu digitalen Tools für verbesserte ESG-Governance.



*at the heart of healthcare*